



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/04/2019)
vom 19.08.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Alwin Leber

1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Jochen Krohn

2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Herbert Wendland

Mitglieder
Herr Helmut Arp
Herr Bernd Doepner
Herr Erwin Ehlers
Herr Holger Finck
Herr Hauke Geerds
Frau Doris Griebel-Boll
Frau Sonja Hinz
Herr Rainer Longk

Protokollführer/in
Frau Patricia Krohn

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstraße 21, Bürgerhaus (Obergeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

16.07.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
 - 6.1. Bürgermeister
 - 6.2. Finanzausschuss
 - 6.3. Fremdenverkehrs-, Kultur- und Jugendausschuss
 - 6.4. Bau-, Wege- und Umweltausschuss
7. Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Köhn KÖHN/BV/040/2019
8. Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben KÖHN/BV/039/2019
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "Ortsteil Pülsen, nördlich des Birkenweg und östlich der Bebauung Wiesenhof" KÖHN/BV/041/2019
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Ortsteil Pülsen, nördlich des Birkenweg und östlich der Bebauung Wiesenhof" KÖHN/BV/042/2019
11. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung gem. der Richtlinie über die Förderung von Feuerwehrhäusern in Schleswig-Holstein zum Zwecke des Anbaus einer Fahrzeughalle und des Umbaus der ehemaligen Gaststätte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um den TOP 13 neu „Auftragsvergabe Entschlammung Regenrückhaltebecken“ erweitert. Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 12 bis 14 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohner werden keine Fragen vorgebracht.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.07.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2019 werden keine Einwände erhoben. Im Anschluss werden durch den Vorsitzenden die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntgegeben.

TO-Punkt 6: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

TO-Punkt 6.1: Bürgermeister

Bürgermeister Alwin Leber berichtet wie folgt:

Zeltlager am See:

Vom 09. bis zum 11.08.2019 wurde das diesjährige „Zeltlager am See“ durchgeführt. Es nahmen insgesamt 21 Kinder der Gemeinde Köhn teil. Die Stimmung war trotz Regenschauer gut.

Er bedankt sich bei Gabi Dierolf und Jonas Barnstedt sowie Marco Ehrhardt für die hervorragende Durchführung.

Regenklärbecken Pülsen:

Der Bericht zur Prüfung der besonderen Artenschutzbelange gem. BNatSchG liegt vor. Die Entschlammung ist ab Mitte September bis Ende Oktober erlaubt. Die Ablagerung zur Entwässerung wird auf verpachtetem gemeindeeigenem Grundstück erfolgen. Hierdurch soll die Schlammmenge und somit die Transportmenge zur Verbrennung reduziert werden, um so Transportkosten einzusparen. Teure thermische Trocknung wird dadurch weitestgehend vermieden. Gespräche mit dem Pächter haben stattgefunden.

Sobald alle behördlichen Genehmigungen vorliegen, wird mit der Entschlammung begonnen. Es liegen drei Angebote für die Entschlammung vor.

Über die Auftragsvergabe wird im nicht-öffentlichen Teil unter TO-Punkt 13 beraten.

Arbeiten des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes:

Die Arbeiten im Bereich der Schulstraße verzögern sich aufgrund der zu nassen Wetterlage.

Breitband:

Auf der Versammlung am 14.8.2019 wurde der Planungsauftrag vergeben.

Carportbau Feuerwehrhaus Pülsen:

Der Vertrag ist fertiggestellt und befindet sich nach Korrektur durch den Rechtsanwalt des Nachbarn auf dem Postweg.

Defibrillatoren:

Zwischenzeitlich wurden 2 Defibrillatoren beschafft und geliefert. Bevor diese installiert werden können, müssen die dafür notwendigen Aufbewahrungskästen angebaut werden.

Bücherbus des Kreises Plön:

Die Indienststellung des neuen Bücherbusses wurde erneut um 1 Jahr auf das Kalenderjahr 2020 verschoben.

Terminvorschau:

25.08.	Straßen-Flohmarkt Wiesenhof
05.10.	Laternelaufen (Köhn)
05.12.	Adventskaffee

TO-Punkt 6.2: Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Bernd Doepner berichtet wie folgt:

Die letzte Finanzausschusssitzung hat am 15.08.2019 stattgefunden.

Mit Stand 15.08.2019 kann der laufende Haushaltsplan eingehalten werden.

Die Gemeinde hat zwar auch in diesem Jahr die Kosten für den Gewässerunterhaltungsverband zu tragen und kann diese ca. 17.000,00 EUR nicht auf die Bürger umlegen, da die Änderung des Wassergesetzes noch nicht verabschiedet ist, im Gegenzug dazu wird jedoch mit höheren Gewerbeeinnahmen gerechnet.

In den nächsten Jahren kommen nachfolgend aufgeführte Investitionen in Höhe von 1,5 bis 1,7 Mio. EUR auf die Gemeinde zu:

- Feuerwehrgerätehaus in Köhn ca. 770.000,00 EUR
- Sanierung der Schulstraße sowie der K 13 auf einer Länge von fast 1 km
- Feuerwehrfahrzeug

Wie diese finanziert werden sollen bleibt offen.

Er berichtet weiterhin, dass über die in der Gemeindevertretersitzung vom 16.07.2019 unter TO-Punkt 9.1 angedachte Straßenausbausatzung beraten wurde. Vorerst sollte von dieser Idee Abstand genommen werden.

Der Finanzausschuss hat darüber beraten, das Regenwassernetz an den Zweckverband Ostholstein abzugeben und bittet darum, die Bedingungen hierzu beim Zweckverband zu erfragen.

Der Bürgermeister sichert zu, Kontakt zum Zweckverband Ostholstein aufzunehmen.

TO-Punkt 6.3: Fremdenverkehrs-, Kultur- und Jugendausschuss

Ausschussvorsitzende Sonja Hinz berichtet wie folgt:

Seit der Übernahme des Amtes am 16.07.2019 hat noch keine Sitzung des Ausschusses stattgefunden. Aus diesem Grunde gibt es nichts zu berichten.

TO-Punkt 6.4: Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Hauke Geerds berichtet wie folgt:

Die letzte Bau-, Wege- und Umweltausschusssitzung hat am 13.08.2019 stattgefunden.

Unter TO-Punkt 6 und 7 der Sitzung wurde über die Umwidmung des Sondergebietes-Wochenendhaus in Pülsen in ein allgemeines Wohngebiet beraten.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss hat diesem Vorhaben zugestimmt und empfiehlt der Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie den Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „Ortsteil Pülsen, nördlich des Birkenweg und östlich der Bebauung Wiesenhof“ zu fassen.

Die Beschlüsse hierzu werden unter TO-Punkt 9 und 10 gefasst.

Aufgrund der Vielzahl an Vorhaben wurde durch Gemeindevertreter Herbert Wendland eine Prioritätenliste erstellt.

TO-Punkt 7: Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Köhn Vorlage: KÖHN/BV/040/2019

Der Vorsitzende Alwin Leber erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Köhn in der Fassung des Entwurfs gemäß Anlage zur Verwaltungsvorlage.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: KÖHN/BV/039/2019**

Der Vorsitzende Alwin Leber erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den im 1. Halbjahr 2019 entstandenen erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.882,75 EUR gemäß der Aufstellung zu.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "Ortsteil Pül- sen, nördlich des Birkenweg und östlich der Bebauung Wiesenhof"
Vorlage: KÖHN/BV/041/2019**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Sachverhalt hinlänglich bekannt ist und fragt, ob noch Erläuterungsbedarf besteht.

Nachdem sich niemand zu Wort meldet, ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Ortsteil Pül- sen, nördlich des Birkenweg und östlich der Bebauung Wiesenhof“ zu fassen.
2. Der Planungsauftrag für die städtebaulichen Leistungen wird dem Planungsbüro B2K, Herrn Kühle, und für die naturschutzfachlichen Leistungen dem Planungsbüro Fran- ke`s Landschaften, Frau Franke, erteilt.

3. Alle mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten sind der Gemeinde von der Initiative Wochenendhausgebiet Pülsen zu erstatten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Ortsteil Pülsen, nördlich des Birkenweg und östlich der Bebauung Wiesenhof"
Vorlage: KÖHN/BV/042/2019**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Sachverhalt hinlänglich bekannt ist und fragt, ob noch Erläuterungsbedarf besteht.

Nachdem sich niemand zu Wort meldet, ergeht folgender

Beschluss:

4. Die Gemeindevertretung beschließt, den Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „Ortsteil Pülsen, nördlich des Birkenweg und östlich der Bebauung Wiesenhof“ zu fassen.
5. Der Planungsauftrag für die städtebaulichen Leistungen wird dem Planungsbüro B2K, Herrn Kühle, und für die naturschutzfachlichen Leistungen dem Planungsbüro Franke`s Landschaften, Frau Franke, erteilt.
6. Alle mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten sind der Gemeinde von der Initiative Wochenendhausgebiet Pülsen zu erstatten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung gem. der Richtlinie über die Förderung von Feuerwehrhäusern in Schleswig-Holstein zum Zwecke des Anbaus einer Fahrzeughalle und des Umbaus der ehemaligen Gaststätte „Stakenteich“ für Feuerwehrzwecke

Der Vorsitzende Alwin Leber erklärt, dass dem Architekten Bauer bei der Kostenaufstellung ein Fehler unterlaufen ist. Bei der Kostenermittlung für den Blitzschutz wurde der äußere Blitzschutz nicht mit einbezogen. Somit erhöht sich die Summe für den Blitzschutz von bisher **2.500,- EUR** auf nunmehr **12.500,- EUR**. Als Gesamtsumme für die Beantragung der Zuwendung gem. der Richtlinie über die Förderung von Feuerwehrhäusern in Schleswig-Holstein zum Zwecke des Anbaus einer Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen und für den Umbau der ehemaligen Gaststätte „Stakenteich“ für Feuerwehrzwecke wird eine Summe von **779.450,- EUR** zur Grunde gelegt.

Daraufhin erfolgte eine angeregte und teils hitzige Diskussion.

Hierbei merkt Gemeindevertreter Jochen Krohn an, dass auf keiner der vorangegangenen Sitzungen ein Beschluss gefasst wurde, mit welcher Bauweise der zwei vorgeschlagenen Entwürfe durch den Architekten weiter geplant werden soll. Dieses zitiert er durch den Vortrag von aus vorangegangenen Sitzungen gefassten Beschlüssen. Nun liegt lediglich eine Kostenaufstellung für die Massivbauweise vor. Er fühlt sich vor vollendete Tatsachen gestellt.

Er wirft der Bürgervereinigung Alleingänge vor.

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund des zeitlichen Druckes (der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung muss dem Innenministerium bis zum 13.09.2019 vorliegen) schnelles Handeln notwendig war. Außerdem geht es momentan nur um die Beschlussfassung zur Beantragung der Zuwendung.

GV'in Griebel-Boll greift die Kritik von GV Jochen Krohn auf. Sie merkt an, dass man den Zuwendungsantrag so stellen sollte, dass die Gesamtsumme für den Anbau/Umbau auch ohne die Zuwendung finanzierbar ist. Die Gesamtsumme in Höhe von knapp 780.00,- EUR ist für die Gemeinde nicht finanzierbar.

GV Finck äußerte, dass dies bekannt ist.

GV Bernd Doepner erklärt, dass der Umbau so geplant ist, dass dieser den Maßgaben der HFUK entspricht. Aus diesem Grunde sind die Kosten so hoch aber notwendig.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung zum Umbau des Stakenteich und Anbau einer Fahrzeughalle für Feuerwehrzwecke gemäß der Berechnungen Architekt Bauer vom 13.08.2019.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

Alwin Leber
- Bürgermeister -

Patricia Krohn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -